

Historischer Verein Wegberg  
Rathausplatz 21 – Wegberger Mühle  
41844 Wegberg  
[www.historischer-verein-wegberg.de](http://www.historischer-verein-wegberg.de)  
historischer-verein-wegberg@t-online.de



---

## Einladung

zum Vortrag von Dieter Jötten  
am Donnerstag, 28. November 2024,  
Wegberger Mühle, 19:00 Uhr

### **Neuere Erkenntnisse über das Adelsgeschlecht von Elmpt**

Unter dem Titel „Zur Geschichte des niederrheinischen Adelsgeschlechts von Elmpt“ ist vor kurzem ein neues Buch erschienen. Die Autoren sind Dieter Jötten und Heidemarie Jötten, geb. von Elmpt. Der Mitautor Dieter Jötten wird am 28. November in Wegberg über dieses Buch referieren. Es wird sich in diesem Vortrag um neuere Erkenntnisse zur Familie von Elmpt handeln. Der Vortrag dürfte vor allem für die Bewohner von Wegberg und Umgebung interessant sein, die sich mit der lokalen Geschichte befassen möchten.

Das Adelsgeschlecht von Elmpt ist seit dem Jahre 1203 beurkundet, das ist hinlänglich bekannt. Erst kürzlich aber hat man herausgefunden, dass die beiden Mitglieder der Familie Johanes und Theodericus de Elmt als Ritter an der Schlacht bei Worringen im Jahre 1288 beteiligt waren. Theodericus de Elmt wurde für seine Teilnahme an der Schlacht mit der Burg Ophoven in Wegberg belehnt.

Dieser Theodericus de Elmt taucht auch in einer Urkunde aus dem Jahre 1295 auf. Darin ist er Bürge für seinen Bruder Johannes de Elmt, der auch an der Schlacht bei Worringen teilgenommen hatte.

Die Burg auf der Motte in Wegberg-Forst, auf der Theodericus de Elmt lebte, war aus Holz und ist heute nicht mehr erhalten. Es gibt jedoch eine originalgetreue Nachbildung von ihr, die im Jahre 2010 für eine Ausstellung im Ruhrgebiet angefertigt wurde und nach wie vor zu besichtigen ist.

Der Vortrag wird sich auch mit der Entartung des Rittertums befassen und wie ein Elmpter sich zwar anfänglich an Plünderungen beteiligte, sich aber später von ihnen abwandte und dem Raubrittertum gerade noch entgehen konnte. In dieser dunklen Zeit des Mittelalters gab es aber auch umfassende Bemühungen um einen Landfrieden, an der ebenfalls ein Elmpter maßgeblich beteiligt war.

Am Ende des Abends soll die Frage nach der Herkunft und der Bedeutung des Namens Elmpt stehen. Die Antwort wird viele überraschen.

**Es gibt also genügend Stoff für einen interessanten Abend. Der Eintritt ist frei.**